

» BARNTRUP

IMKERVEREIN BARNTRUP-BEGATAL ERZIELT HERVORRAGENDES PRÜFERGEBNIS

Barntruper/Begataler Honig ist spitze

Barntrup (sf). 10 Proben – 9 Urkunden. Albrecht Strate Vorsitzender des Imkervereins Barntrup-Begatal ist stolz - vor allem auf den Jungimker Dennis Lese-meier. Er ist erst 19 Jahre alt und holte sich bereits die begehrte Goldmedaille des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker.

Die Kommission des Landesverbandes bewertete in diesem Jahr mehr als 1000 Honigproben. Zehn kamen von den Barntrup-Begataler Imkern. Drei Gläser einer Honigsorte sind eine Probe. So sandten die Imkerfreunde um Albrecht Strate insgesamt dreißig 500 Gramm-Gläser nach Münster. Es handelte sich um die »Frühtracht«, den früh im Jahr geernteten Honig aus Rapsblüten und Wild-

blütenhonig.

Beurteilt werden Kriterien wie Aufmachung, Sauberkeit, Zustand, Geruch, Geschmack und der Wassergehalt. Die Prüfer schauen sehr genau hin. So wird beim Punkt »Aufmachung« beispielsweise bewertet, ob das Etikett gerade aufgeklebt, das Verfallsdatum lesbar ist. Mögliche minimale Kleberspuren außen auf dem Glas werden ebenso beanstandet wie die Verwendung unterschiedlich geprägter Deckel.

Dass die Barntrup-Begataler Imker bei der Verpackung besonders sauber und dem Schleudern und der Verarbeitung des Honigs gewissenhaft gearbeitet haben, zeigt das Ergebnis: vier Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen. Lediglich eine Probe bestand die Prüfung nicht. Sie wies einen zu hohen Wassergehalt auf. »Das ist ein Zeichen dafür, dass der Honig zu früh geerntet wurde«, erklärt Strate. Zum Imkern gehört neben Sachverstand auch sehr viel Fingerspitzengefühl.

Das insgesamt ausgesprochen gute Ergebnis dürfte die rund 30 im Verein aktiven Imker für die nächste Saison motivieren. Diese wird derzeit, in der Winterpause vorbereitet, denn – so Strate: »Momentan schlüpfen die Winterbienen. Sie leben bis zum nächsten Sommer und sind die Zuchtgrundlage für die Arbeitsbienen der nächsten Saison«.

Diese Arbeitsbienen sorgen für den Honig. Bienenfleißig sammeln sie nicht nur Honig, sondern übernehmen in einem geordneten Bienenhaushalt unterschiedliche Aufgaben: Zellen putzen, Wasser tragen, Wächterdienst. Diesen Bienenfleiß bezahlen sie mit einer im Vergleich zu den Winterbienen sehr kurzen Lebensspanne. Lediglich vier bis sechs Wochen dauert ein Arbeitsbienen-Leben.

vom 24.10.2009 | Ausgabe-Nr. 43B

 Drucken |  Versenden

[« weitere Artikel](#)